



Magie der Seele

Dem eigenen Schatten begegnen
und sich selbst erkennen

SÜDWEST

Inhalt

8 Schwarze Magic-ein gefährliches Thema

Wer sich mit Magie befasst, egal ob es sich dabei um schwarze oder weiße Magie handelt, wird sich den Abgründen der Seele stellen müssen.

- 8 Von der niederen zur hohen Magie
- 9 Tod und Teufel oder Gott und die Welt?

11 Wie man seine Seele dem Teufel verkauft

Schwarze Magie beruht auf Angst. Es ist die Angst, die die Seele auffrisst. Um sich von ihr zu befreien, besteht oft die Gefahr, einen Pakt mit dem Teufel zu schließen.

- 12 Wie man seine Seele findet
- 13 Wie man den Teufel findet
- 15 Kontakt mit der dunklen Seite
- 17 Mystery oder Mysterium

21 Weiße Magie - das hette strahlende Licht

Bei der weißen Magie geht es um ethische Werte, Ideale und Erlösung. Doch jedes Licht wirft auch Schatten. Oft können Moralvorstellungen zu Dogmen werden.

- 21 Moral und Ethik im Wandel der Zeit
- 25 Der Schatten hinter der schönen Maske

31 Schwarze Magie - kein Licht ohne Schatten

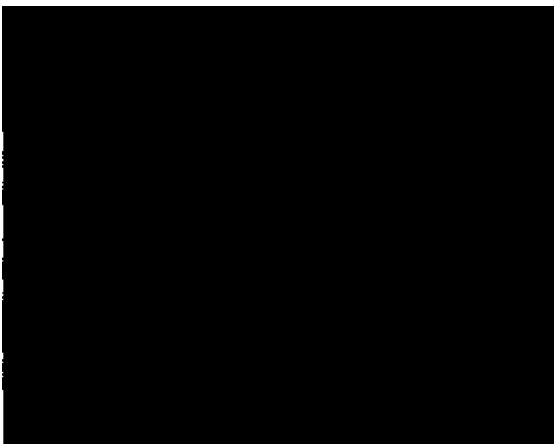
In den Antipoden Gut und Böse, Himmel und Hölle, Schwarz und Weiß erklärt sich die Welt: So wird schwarze Magie oft mit Satanismus, schwarzen Messen und Schadzauber in Verbindung gebracht.

- 31 Das Tier 666 und schwarze Vögel
- 33 Satanismus und schwarze Messen
- 40 Giftränke, Schadzauber und Dämonen
- 41 Zaubersprüche und Placebos
- 45 Formen der Angst und der Magie

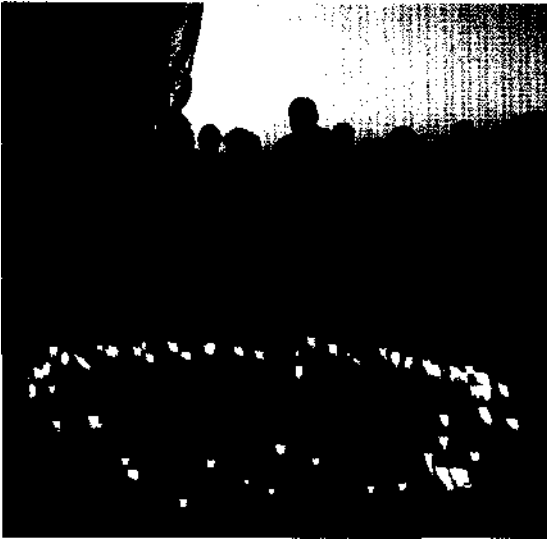
49 Grundtechniken der praktischen Magie

Wesentliche Techniken der schwarzen sowie der weißen Magie sind Rituale, um sich zu erden, zu zentrieren, sich zu schützen und zu reinigen.

- 50 Erdung - der feste Halt im Hier und Jetzt
- 53 Schützen und Bannen - Sicherheit hinter dem Schutzwall



Dem Schatten begegnen heißt, sich selbst kennen zu lernen. Doch dazu gehört Mut und Kraft.



In vielen Kulturen haben sich Rituale herausgebildet, durch die Dämonen, Geister und böse Gestalten gebannt werden sollen.

58 Reinigung - energetische Ablagerungen vermeiden

60 Der Ritualaufbau

64 Zaubern für sich und andere

71 *ToBuisierteÄngste-Verbote verlocken*

Ein Tabu zu brechen und Verbote zu übergangen, schadet der Gemeinschaft, um die zerstörerische Macht des eigenen Gewalt- und Aggressionspotenzials zu kontrollieren, bedarf es der Selbstdisziplin.

71 Das Gute und das Böse

73 Tod und Sterben

75 Wut, Hass und Zerstörung

77 Ekel und Widerwärtigkeiten

78 Scham, Schuld und Sex

80 Weibliche Mysterien und männliche Initiationen

83 *Grundtechniken der imaginativen Magie*

Die Magie der Einbildungskraft schöpft aus den Tiefen des Unbewussten, über Visualisierungstechniken, Träume und Trancen verschafft man sich Zugang zu den inneren Welten.

83 Der Bildervorrat des (In)bewussten

84 Visualisieren - sich ein Bild machen

85 Träume - der Weg nach innen

87 Trancen - die Suche nach Visionen

88 Reise in die Welt der vier Elemente

90 Die Macht des Glaubens

95 *Begegnung mit lichtscheuem Qesindet*

Welche Tiere lösen Furcht aus, bei welchen verspüren wir Abscheu und Ekel? Tiere, die uns in Träumen begegnen, geben uns Aufschluss über Ängste aber auch über Kräfte.

97 Spurensuche in der inneren Wildnis

108 Geister, Monster und andere Spukgestalten

111 Hexen, Mütter und Giftspritzen

112 Turm, Tod und Teufel - Angstmacher im Tarot

123 *Wie man Dämonen beschwört*

Durch das Überwinden von Ängsten werden Energien freigesetzt. Wer sich von Spukgestalten und Dämonen befreien will, muss sie zuerst anschauen.

123 Einen Dämon ans Licht zerren

125 Die Dämonen beleuchten

128 Wie Dämonen entmachtet werden

130 Einen Dämon abbilden

135 *Grundtechniken der hohen Magie*

Bei Techniken wie der Evokation, Invokation und dem bewussten Wünschen wendet man sich mit Hilfe seiner Vorstellungskraft geistigen Wesen und Gottheiten zu.

- 135 Die offenen Geheimnisse der Magie
- 141 Evokationen - mit den Göttern reden
- 144 Invokation - die göttliche Ekstase
- 145 Wünschen - wenn Bilder Wirklichkeit werden

149 *Mit dem Schatten sprechen*

Um sich mit den dunklen Seiten der Seele auseinander zu setzen, braucht es Mut, Neugier und das Verlangen, sein Bewusstsein zu erweitern. Erst dann kann der Teufel regelrecht an die Wand gemalt werden.

- 149 Gute Götter, schlechte Götter
- 152 Wie im Himmel, so auf Erden
- 155 Der vollkommene Gott
- 156 Ein Sack voller Schatten
- 161 Eine praktische Einrichtung - der Sündenbock

163 *HölcischeVerhältnisse*

Mythologien und Religionen erzählen von der Teilung in Oben und Unten. Je nach Kulturkreis haben sich verschiedene Vorstellungen von der Unterwelt entwickelt.

- 163 Jedem seine eigene Hölle
- 164 Auswirkungen gelegener Dämonen
- 167 Himmel und Höllen

177 *Hölfahrtenund schwarze Magie*

Grenzen überwinden und Erleuchtung erfahren, das ist das große Ziel. Doch zuvor geht der Weg durch die Hölle, wo die Götter der Unterwelt herrschen.

- 177 Abstieg in die Hölle
- 178 Die Mysterien von Eleusis
- 182 Gehen Sie doch zur Hölle!
- 185 Hilfe von den Bewohnern der Unterwelt
- 186 Saturn - Unfähigkeit oder Selbstbewusstsein
- 189 Pluto - Ohnmacht oder Macht
- 192 Hekate - Unsicherheit oder Souveränität
- 195 Hei - Verschleierung oder Klarheit
- 197 Nornen - Verwirrung oder Willensfreiheit



Das Grauen und die Angst begleiten die Reisenden auf ihrer Fahrt in die Unterwelt. Was wird sie erwarten?

- 200 Luzifer - Überheblichkeit oder Selbsterkenntnis
- 203 Satan - Verführung oder Verantwortung
- 206 Von einer, die auszog, das Fürchten zu lernen

211 *Chaotische Zustände*

Vor jeder neuen Ordnung herrscht Chaos. Die Welt des Chaos ist mit Göttern bevölkert, die Archetypen sind für Zweifel, Auflösung und Unsicherheit.

- 211 Vorstellungen vom Weltenbeginn
- 212 Praktische Chaoserfahrung
- 213 Ein bisschen Chaos muss sein
- 218 Die großen Chaoten
- 218 Neptun - Rausch oder Mysterium
- 221 Dionysos - Wahnsinn oder Göttlichkeit
- 222 Odin - Wildheit oder Weisheit
- 224 Loki - Verschlagenheit oder Intelligenz
- 226 Tiamat - verschlingende oder zerstückelte Mutter
- 228 Kali Ma - Zerstörung oder Schöpfungskraft
- 230 Der Teufel - Lügen oder viele Wahrheiten
- 232 Chaosmagie

237 *Jenseits von Gut und Böse*

Das selbst bewusste, befreite Individuum weiß um die Verantwortung, die es für seine Taten trägt. Aber es weiß auch von seinem freien Willen, den es besitzt.

- 237 Vom Teufel und »negativen Wesenheiten«



Die Schlange steht für Verführung und Nichtbeachtung von Verboten. Das Brechen von Tabus setzt Kräfte frei, die zerstörerisch wirken können.

- 238 über den Schatten springen
- 239 Das Mysterium der Entscheidung
- 242 Literatur
- 246 über dieses Buch
- 247 Register